



## **Beschlussvorlage**

**Nr.: 105/2010 / öffentlich**

### **Haushaltssicherungskonzept 2010; Reduzierung der Ausgaben für die Grundschulen**

#### **Beratungsfolge:**

| <b>Gremium</b>       | <b>am</b>  | <b>Top</b> |
|----------------------|------------|------------|
| Schulausschuss       | 14.04.2010 | 8          |
| Verwaltungsausschuss | 05.05.2010 | 10         |

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Zusammenlegung der kleinen Grundschulen soll aufgrund der demographischen Entwicklung

- schon 2010 umgesetzt werden.
- alternativ ab 2011 umgesetzt werden.
- alternativ weiter verfolgt werden.
- alternativ nicht weiter verfolgt werden.

#### **Begründung:**

Nach Ziff. 21 des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 sollen die Ausgaben für die Grundschulen reduziert werden.

Dies ist zum einen aufgrund der defizitären Haushaltslage der Stadt Friesoythe sowie zum anderen aufgrund der demographischen Entwicklung erforderlich.

Auf die Beratungen im Schulausschuss vom 12.09.2007 (SV Nr. 205/2007) und vom 10.11.2009 (Vorstellung der Bevölkerungs- und Gemeinbedarfsentwicklung im Bereich Schulen) wird insoweit Bezug genommen.

Bei der Vorstellung der Bevölkerungs- und Gemeinbedarfsentwicklung im Bereich Schulen durch Herrn Dipl.-Ing. Kramer wurde bereits festgestellt, dass spätestens ab dem Schuljahr 2014/ 2015 aufgrund der demographischen Entwicklung ein dringender Handlungsbedarf besteht.

Anhand der beigefügten Tabellen wird deutlich, dass sich die Schülerzahlen bei den 11 Grundschulen deutlich verringern werden.

Die Ludgerischule, die Marienschule, die Gerbert-Schule und die Grundschule Markhausen werden trotz des Schülerrückgangs noch immer mindestens 4-zügig bleiben. Bei den übrigen Grundschulen sieht dies anders aus. Insbesondere bei den Grundschulen Hohefeld, Edewechterdamm, Kampe, Mittelstenthüle und Neuvrees müssen dauerhaft sog. Kombiklassen gebildet werden.

Eine Zusammenlegung von einzelnen Grundschulen, die dauerhaft weniger als 4 Klassenverbände haben, ist daher ernsthaft zu überlegen.

Bezüglich der Kosteneinsparnisse durch die Zusammenlegung von Grundschulen wird auf die als Anlage beigefügte Zusammenstellung verwiesen. Bei den schülerbezogenen Kosten wird es voraussichtlich keine wesentlichen Einsparungen durch eine Zusammenlegung geben.

**Anlage/n:**

Bevölkerungs- und Gemeinbedarfsentwicklung der Stadt Friesoythe von 2007 bis 2025 im Bereich Schulen (digital)

Tabelle zur Auswertung der Gesamtschülerzahlen an den städtischen Grundschulen aus dem Meldewesen (digital)

Kostenaufstellung (wird nachgereicht)

Erster Stadtrat